

jörg ratgeb

Potters Eleven

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Man stelle sich vor, Voldemort wurde besiegt, Rufus Scrimgeour allerdings lebt noch. Er ist weiterhin Zaubereiminister.

Um es ihm heimzuzahlen, engagiert der gerade aus dem Gefängnis entlassene Harry Potter einen Überfall auf den Tresor des Zaubereiministeriums.

11 Freunde helfen ihm dabei.

Vorwort

Hallöchen!

Schön, dass ihr auf meine FF gestoßen seid. Ich schreibe sie angelehnt an den Film Oceans Eleven.

Viel Spaß!

Inhaltsverzeichnis

1. Die Eleven
2. Zusammenkunft
3. Vorbereitungen
4. Der Plan
5. Endbesprechung
6. Der Coup
7. Danksagung

Die Eleven

"Hallo. Mein Name ist Harry Potter. Ich habe den Dunklen Lord besiegt, als Held angesehen werde ich jedoch nicht. Im Gegenteil: Der Zaubereiminister hat mich nach Askaban gesteckt, weil ich ihm nicht verraten wollte, was Dumbledore mir über Voldemort erzählt hat. Nun ja, jetzt bin ich wieder frei. Vor wenigen Tagen wurde ich wieder freigelassen. Um Rache an Scrimgeour, dem Zaubereiminister, zu üben, habe ich elf Freunde aufgesucht, um mit ihnen einen großen Coup zu landen. Ich stelle vor:

Ron Weasley

Zuständig für Auskundschaftungen

Hermine Granger

Zuständig für den Plan (sie ist das Hirn der Gruppe)

Ginny Weasley

Zuständig für Ablenkungen des männlichen Geschlechts

Luna Lovegood

Zuständig für Ablenkungen beider Geschlechter

Fred und George Weasley

Zuständig für Sprengungen und anderes, was knallt

Dean Thomas

Zuständig für Nachbau des Ministeriumtresors

Seamus Finnigan

Zuständig für Nachbau des Ministeriumtresors

Neville Longbottom

Zuständig für Nachbau des Ministeriumtresors

Ernie MacMillan

Zuständig für wichtige Gespräche

Colin Creevey

Zuständig für die kleinen Angelegenheiten

Ja. Das sind meine Eleven. Meine Elf. Und nun geht es los!"

Zusammenkunft

Grimmauldplatz Nummer zwölf, London.

"Und wieso hast du uns hierher beordert, Harry?", fragte Hermine neugierig.

"Ich möchte euch ein Angebot machen. Ich weiß, wir sind Freunde, aber das ist eher geschäftlich. Also, falls ihr mitmacht, und es funktioniert, verspreche ich euch, dass jeder einzelne von uns um einiges reicher sein wird!", erzählte Harry und schaute in die Runde.

Ein Raunen ging durch die Anwesenden und niemand schien etwas sagen zu wollen, bis-

"Aber du hast uns nicht gesagt, was du vorhast!", meldete sich Ginny zu Wort.

"Stimmt.", fuhr Harry fort. "Ich will in den Tresor des Zaubereiministeriums einbrechen und das dort vorhandene Geld stehlen!"

Auf den Gesichtern derer, die zugehört hatten, breitete sich ungläubiges Entsetzen aus.

"Das ist unmöglich!", meinte Hermine.

Harry runzelte die Stirn. "Wieso?"

"Weil...", sagte Hermine und holte Luft, "weil in der Geschichte des Zaubereiministeriums die bisher einzigen Versuche, genau dies zu tun, misslangen."

"Was passierte denn?", wollte Ron wissen.

"Der erste Einbruch in den Tresor ging völlig schief: Die Eindringlinge wurden vom Überwachungszauber des Ministeriums ertappt. Sie wurden auf der Stelle festgenommen. Der zweite Einbruch war schon etwas mehr gelungen: Die Einbrecher überwandene die Überwachungszauber und füllten ihre Taschen mit dem Geld. Leider schlossen sich aber die Tresortüren, woraufhin sie im Tresor eingesperrt waren!", trug Hermine vor.

"Na und? Diese Fehler werden wir nicht begehen! Ich habe schon eine ungefähre Vorstellung, wie wir vorgehen könnten! Hermine, falls du einverstanden bist, hilfst du mir beim Austüfteln des Plans. Aber jetzt die entscheidende Frage: Macht ihr mit?", fragte Harry.

Niemand sagte etwas. Alle schienen zu überlegen; vor allem Hermine schaute Harry missmutig an. Dann traten Fred und George vor.

"Um dem Ministerium so richtig eine rein zu hauen, machen wir mit!", sagte Fred, während George lebhaft nickte.

Allmählich stimmten auch die anderen zu. Harry nickte glücklich.

"Also dann.", sagte er. "Ich habe mir gedacht, dass Hermine und ich den Plan erstellen. Ron, für dich habe ich die Aufgabe vorgesehen, die Ministeriumsangestellten zu beobachten. Vor allem Scrimgeour. Du musst herausfinden, was er zu welcher Zeit macht. Für euch andere habe ich noch keine Aufgaben. Ihr könnt Ron helfen, oder euch ausruhen, bis ich Aufgaben für euch habe. Einverstanden?"

"Jep.", sagten die Zwillinge.

"Ja.", sagte der Rest im Chor.

"Okay. An die Arbeit!", rief Harry und lachte.

Vorbereitungen

3 Tage nach der Zusammenkunft am Grimmauldplatz Nummer zwölf. Atrium des Zaubereiministeriums.

"Und, Ron? Hast du schon herausgefunden, was Scrimgeour tagtäglich macht?", fragte Harry, der mit Ron an der Wand gegenüber des Brunnens stand.

"Ja. Rufus Scrimgeour trifft morgens um kurz nach acht im Ministerium ein und durchläuft das Atrium. Er steigt immer in den mittleren Lift und fährt damit in den ersten Stock. Dort betritt er sein Büro und bleibt dort bis 15 Minuten vor zwölf Uhr. Dann fährt er mit dem mittleren Lift erneut ins Atrium und lässt sich dort ein Mittagessen von seinem Stammboten Kevin Quigley bringen. Dann kehrt er gegen halb eins zurück in sein Büro und verlässt dieses erst wieder, wenn er das Ministerium um sechs Uhr abends verlässt. Pass auf! Er müsste in wenigen Sekunden aus dem Lift steigen."

Beide blickten zu den Liften am anderen Ende des Atriums. Dort war eine Menge Zauberer versammelt, die auf den Lift wartete. Der mittlere Lift öffnete sich und Rufus Scrimgeour, der Zaubereiminister, trat heraus.

"Gute Arbeit, Ron.", flüsterte Harry, damit er nicht gehört werden konnte, lächelnd.

"Danke. Ein Problem haben wir aber!", meinte Ron. "Sein Tagesablauf ändert sich je nach anstehenden Terminen."

Zu Rons Erstaunen wich das Lächeln nicht aus Harrys Gesicht.

"An dem Tag, an dem wir den Coup landen werden, hat er keine Termine.", sagte dieser.

"Woher weißt du das?", wollte Ron wissen.

"Colin hat sich gestern in Scrimgeours Büro geschmuggelt und seinen Terminkalender kopiert.", antwortete Harry.

"Genial!", sagte Ron ehrfurchtsvoll. "Aber für wann hast du und Hermine den Coup geplant?"

"Für heute in einer Woche! Also noch sieben Tage harte Arbeit! Auf, lass uns gehen!", meinte Harry.

"Dolores, ist das dort drüben Potter?", fragte Rufus Scrimgeour seine kleinwüchsige Assistentin.

"Der neben dem Brunnen?", fragte Umbridge.

"Genau der!", entgegnete Scrimgeour.

"Ja, das dürfte er sein!", meinte Umbridge.

"Sorgen Sie dafür, dass er hier nicht mehr all zu oft auftaucht, Dolores.", befahl Scrimgeour.

"Wird gemacht, Minister!"

Grimmauldplatz Nummer zwölf.

"So Leute. Wie sieht es aus mit dem Tresornachbau?"

Neville, Dean und Seamus traten vor.

"Wir haben die Spints, in denen das Geld eingeschlossen ist, originalgetreu nachgebaut. Jetzt bleibt nur noch die Tresorwand übrig!", berichtete Neville stolz.

"Gut, Leute. In sieben Tagen müsst ihr fertig sein, nein sagen wir in drei!", sagte Harry nach kurzer Überlegung.

"Das schaffen wir locker, Mann!", pflichtete Dean Harry bei und klopfte ihm auf die Schulter.

"Also: Wenn ihr fertig seid, erkläre ich allen den Plan und dann legen wir los!", sagte Harry zufrieden.

Der Plan

Harry und Hermine saßen am Küchentisch des ehemaligen Hauptquartiers des Phönixordens. Vor ihnen lagen mehrere Gebäudepläne, sowie Notizen zu Abläufen bestimmter Dinge.

"Also," fing Hermine an, "wir haben Pläne des Atriums, sowie der anderen Stöcke. Wir wissen, dass der Tresor mit einem Aufspür- und Aufzeichnungszauber belegt ist."

"Könntest du mir nochmal sagen, was dieser Zauber bewirkt?", fragte Harry.

"Der Zauber meldet es dem Urheber, wenn er jemanden entdeckt. Das heißt, wir können den Tresor praktisch nicht betreten! Außerdem zeichnet der Zauber das Geschehen auf und sendet dieses dann an den Minister, welcher sich alles anschaut."

Harry nickte. Er zog ein weiteres Papier hervor und sagte: "Für die zweite Funktion des Zaubers habe ich mir schon etwas ausgedacht. Hier, schau!"

Hermine beugte sich über das Papier und begutachtete Harrys Aufzeichnungen. Dann richtete sie sich wieder auf und blickte Harry an. Ein Lächeln umspielte ihre Lippen.

"Das ist genial!", sagte sie, woraufhin beide zu lachen begannen.

Als sie sich wieder gefangen hatten, meinte Harry: "Jetzt gehen wir den Plan einfach nochmal durch: Colin befindet sich in einem Spint, den wir unbemerkt mit einem des Ministeriums austauschen..."

"Sobald Colin und somit auch der falsche Spint im Tresor sind, klettert er heraus.", fuhr Hermine fort. "An dieser Stelle müssen wir uns noch um den Aufspür- und Aufzeichnungszauber kümmern."

"Dann öffnet Colin den Tresor von innen und lässt Ron und mich herein. Wir plündern die Spints und verstecken das Geld in Taschen in der Nähe des Tresors. Dann stößt der Rest hinzu, alle verkleidet als Zaubererpolizisten, da Ernie Scrimgeour von einem Überfall berichtet hat.", schloss Harry.

"Genau.", sagte Hermine und stapelte alle Unterlagen aufeinander. "Lass uns zum Tresornachbau gehen und schauen, wie weit Neville, Dean und Seamus dort schon sind."

Sie und Harry standen auf und verließen die Küche. Der nachgebildete Tresor befand sich im Salon.

Als Harry und Hermine dort ankamen, arbeitete Seamus noch an einer Kante der Außenwand des Tresors. Neville und Dean standen daneben und bewunderten ihr Werk.

"Gute Arbeit!", rief ihnen Harry zu.

Alle drei drehten sich um und erblickten Harry und Hermine.

"Hey Harry, hey Hermine. Wie läuft's mit Pläneschmieden?", wollte Dean wissen.

"Sind fertig. Und ihr?", antwortete Hermine.

"Auch. Sollen wir die anderen holen? Dann könnten wir üben!", schlug Neville vor.

"Nicht nötig. Ich habe allen mit den DA-Münzen Nachrichten geschickt, als wir von der Küche hier hochliefen.", sagte Harry.

Kurz darauf kamen Ron, Ginny, Fred, George, Luna, Ernie und Colin zur Salontür herein.

"Wie gehts, wie stehts?", wollte George wissen.

"Gut!", meinte Harry. "Lasst uns mit den Übungen anfangen. Ihr müsst alle wissen, wie wir vorgehen."

Daraufhin übten sie alle den genauen Ablauf. Ginny und Luna sollten üben, wie sie die Spintwörter des Ministeriums ablenken mussten. Colin übte seinen Part im falschen Spint und der Rest erledigte das Übrige.

"Ich brauche noch jemanden, der mit Kameras alles überwacht!", rief Harry nach einer Stunde.

"Das mache ich!", rief Hermine zurück. "Ich wollte sowieso nicht im Polizeikostüm rumrennen!"

"Okay, danke, Hermine! Fred, George, könntet ihr irgendwas erfinden, womit man einen Aufspür- und Aufzeichnungszauber außer Kraft setzen kann?", fragte Harry die Zwillinge.

"Klar, machen wir.", sagte Fred.

"Gut. Morgen brauchen wir das dann.", sagte Harry und gähnte. "Also, ihr könnt gehen!"

Endbesprechung

Grimmauldplatz Nummer 12.

"Fred, George, habt ihr etwas erfunden, um den Aufspür- und Aufzeichnungszauber außer Kraft zu setzen?", fragte Harry, nachdem sich alle im Salon versammelt hatten.

Fred holte aus seiner Umhangtasche eine runde Kugel hervor.

"Das ist eine Mikrobombe.", erklärte George. "Man muss sie an das Netz des Ministeriums anschließen und dann mit dem Zauberstab antippen. Das Ergebnis ist, dass-"

"das Licht sowie alle Schutzzauber im Ministerium für fünf Minuten ausfallen.", fuhr Fred fort.

Die, die zugehört hatten, schauten sich verdutzt an.

"Nun, wir dachten, die Bombe wäre gut.", meinte George enttäuscht.

"Die ist nicht gut,", sagte Ron, "die ist genial!"

Die anderen nickten anerkennend.

"Echt klasse, ihr beiden.", lobte Harry.

Mit einem Wink signalisierte er den anderen mit ihm zum Tresornachbau zu gehen.

"Also, Colin. Sobald du mit dem falschen Spint im Tresor bist, hast du fünf Minuten Zeit, aus dem Spint zu kommen und Ron und mich reinzulassen.", sagte Harry an den kleinsten der Anwesenden gerichtet.

"Kein Problem.", meinte Colin. "Wenn es gut läuft, schaff ich das in zwei Minuten."

"Gut. Ich brauche jetzt drei Freiwillige, um das Sahnehäubchen dieses Coups zu planen.", stellte Harry fest. Seamus, Dean und Ernie meldeten sich und gingen mit ihm aus dem Salon.

Am nächsten Tag sollte der Überfall stattfinden... sollte er gelingen? Oder gewinnt am Ende doch das Zaubereiministerium? Wir werden sehen...

Der Coup

Der Tag der Wahrheit, Zaubereiministerium.

Ginny, Luna und Colin standen vor einer Hochsicherheitstür im Atrium. Sie warteten.

Als ein Ministeriumsangestellter kam, versteckte sich Colin hinter einer Marmorbüste.

Vor allem Ginny schien den Mann, der einen Tresorspint vor sich herschob, anzuziehen und er begann ein Gespräch mit ihr und Luna. Währenddessen schlich sich Colin zu dem Spint und schob ihn hinter die Büste. Dann holte er unauffällig den falschen Spint und kletterte hinein.

Der Ministeriumsangestellte, der sich gerade mit Luna über Schrumpfhörnige Schnarchkackler stritt, hatte anscheinend nichts bemerkt.

Als er beschloss, das Gespräch zu beenden, zwinkerte er Ginny zum Abschied zu, nahm den falschen Spint und öffnete die Hochsicherheitstür. Dann ging er, wie Ginny und Luna wussten, zum Ministeriumstresor.

Per Headset gaben die beiden Hermine bescheid, dass Harry und Ron nun in das Unternehmen eingreifen konnten.

Harry und Ron saßen in einer Kabine der Herrentoilette, als Hermine Stimme durch das Headset drang. "Ihr könnt jetzt beginnen! Colin ist auf dem Weg zum Tresor!"

Harry und Ron nickten sich zu, standen auf die Kloschüssel und hoben zusammen eine Platte aus der Decke.

Die Öffnung zum Lüftungsschacht des Ministeriums kam zum Vorschein. Die beiden kletterten hinein und krochen dorthin, wo sich der Tresor befand.

Der Ministeriumsangestellte öffnete den Tresor und schob den falschen Spint hinein. Überall standen in dem großen Tresorraum Spints; er stellte den falschen Spint in die Mitte des Tresors. Dann ging er wieder hinaus und schloss den Tresor magisch ab.

Keine halbe Minute später öffnete sich der falsche Spint und Colin kletterte heraus. Er musste nun nur noch warten, bis Fred und George ihre Mikrobombe zünden würden.

Harry und Ron erreichten die Stelle, wo sich der Lüftungsschacht über dem Tresor öffnete.

"Hermine! Gib Fred und George bescheid!", sagte Harry.

"Fred? George? Wie sieht es aus?", fragte Hermine per Headset.

"Gut. Wir haben die Bombe an die Stromquelle und somit an das Netz des Ministeriums angeschlossen!", antwortete George.

"Sollen wir sie schon zünden?", wollte Fred wissen.

"Ja!", meinte Hermine.

Fred tippte die Bombe mit seinem Zauberstab an, welche sich daraufhin sofort entlud.

In genau dieser Sekunde fiel im ganzen Zaubereiministerium der Strom aus. Im Atrium herrschte Chaos. Scrimgeour und Umbridge trafen sich sofort mit leuchtenden Zauberstäben in Scrimgeours Büro.

"Was soll das, Minister?", fragte Umbridge.

"Nur ein gewöhnlicher Stromausfall, denke ich!", vermutete Scrimgeour. "Unsere Mechaniker sollten das Problem sofort gelöst haben..."

Als das Licht wieder anging, hatten Harry, Ron und Colin den Tresor bereits geleert und das Geld in Taschen im Gang versteckt.

Den Tresor verschlossen sie wieder, damit noch nichts nach einem Überfall aussah. Dann kletterten die drei zurück in den Lüftungsschacht und warteten.

Zwei Stunden später sagte Hermine per Headset zu Harry: "Die Simulation des Überfalls kann beginnen! Zieht euch schon mal die Zaubererpolizeiuniform an. Ich lasse derweil das Video im Überwachungsraum des

Ministeriums laufen und sage Ernie, dass er anfangen kann."

"Okay.", erwiderte Harry.

"Herr Minister! Der Aufspür- und Aufzeichnungszauber beim Tresor zeigt uns, wie jemand in den Tresor eindringt!"

"Was?!", schrie Scrimgeour entsetzt.

Im Überwachungsraum des Ministeriums herrschte Unruhe. Erst als das Telefon klingelte, kehrte wieder Ruhe ein. Scrimgeour nahm den Hörer ab.

"Ja?", fragte er.

"Hallo, Herr Zaubereiminister!", drangeine Stimme aus dem Telefon. Es war Ernie, was Scrimgeour natürlich nicht wusste. "Sehen Sie auf Ihren Bildschirmen, wie meine Kollegen Ihren Tresor ausräumen? An Ihrer Stelle würde ich mich beeilen, denn in wenigen Minuten sind sie über alle Berge!"

"Wieso sagen Sie mir das?", wollte Scrimgeour wissen, doch Ernie hatte bereits aufgelegt.

Scrimgeour schaute niedergeschlagen auf die Bildschirme.

Die Einbrecher verließen gerade den Tresorraum und schlepten das Geld in Säcken hinaus. Für kurze Zeit waren sie nicht mehr zu sehen; erst am Haupteingang des Ministeriums konnte der Zauber sie wiederfinden. Sie stiegen in einen hellblauen Ford Anglia und fuhren weg.

"Ich will, dass jemand das Auto verfolgt und das Geld zurückholt!", sagte Scrimgeour, wobei seine Stimme zitterte.

Einige Männer erhoben sich sofort und gingen, um den Befehl des Ministers auszuführen.

Dieser wollte derweil selbst den Tresor ansehen.

Harry, Ron und Colin hatten den Tresorraum mittlerweile verwüstet und sich, als Zaubererpolizisten verkleidet, versteckt. Hier trafen auch die anderen auf sie hinzu.

Kurz darauf traf Scrimgeour beim Tresor ein und durchschritt das dort entstandene Chaos.

Nun traten bis auf Hermine alle zwölf Freunde auf Scrimgeour zu. Der Minister erkannte sie nur als Polizisten.

"Wir sind von der Zaubererpolizei. Wir haben gehört, dass Sie überfallen wurden. Können wir helfen?", fragte Harry.

"Nein.", sagte Scrimgeour tonlos und wandte sich ab.

Ohne weiterhin beachtet zu werden, drehten sich die elf Freunde um und nahmen unbemerkt die Taschen mit dem Geld und verschwanden.

Wenig später, Überwachungsraum des Zaubereiministeriums.

"Herr Minister, wir haben den Ford Anglia gefunden. Er stand einsam an einer Straße. Niemand saß darin. Die Säcke waren allerdings noch da."

"Und?"

"Es waren nur Kartoffeln drin!"

Scrimgeour konnte eins und eins schnell zusammenzählen und sagte: "Den Überfall, den wir gesehen haben, hat es so nie gegeben. Das muss eine Nachstellung, eine Simulation oder besser noch, ein Ablenkungsmanöver gewesen sein! Der Tresorraum, den wir auf den Bildschirmen gesehen haben, war sicherlich ein Nachbau, eine Kopie! Wer weiß, wo die Diebe jetzt sind!? Wir wurden gedemütigt; wir können uns eigentlich nirgends mehr blicken lassen!"

Danksagung

Vielen, vielen Dank an euch alle!!!

In diesem Kapitel (ich nenne es jetzt halt "Kapitel") möchte ich mich bei euch bedanken, dass ihr diese Fanfiction gelesen habt.

Besonderer Dank gilt denen, die mir Kommentare hinterlassen haben und dadurch immer wieder tolle Kritik verlauten ließen!

Danke...

Ich habe erste Ideen, um eine Fortsetzung zu schreiben, das heißt: "Potters Twelve"!

Da ich mir jedoch nicht sicher bin, ob dies so großen Anklang finden würde, wie diese Fanfiction, bitte ich euch:

Schreibt mir Kommentare, ob ich "Potters Twelve" schreiben soll.

Danke...

Hiermit beende ich "Potters Eleven" und hoffe, dass ihr meine folgenden Fanfictions mit genau so großem Eifer lest, wie diese hier!

Danke...